

Unterwegs im Coaching Haus

-Die Bedeutsamkeit der Auftragsklärung im Coaching-

Abschlussarbeit im Rahmen der Ausbildung zum systemischen Coach
INKONSTELLATION Köln

Eingereicht von: Sandra Koch

September 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Begrifflichkeit Auftragsklärung
3. Aufbau des Coaching Hauses und Ablauf im Coaching
4. Eigene Erfahrungen/ Anwendung
5. Kreative Erweiterung Coaching Haus
6. Quellenangaben

1. Einleitung

Im Folgenden lesen Sie eine Abschlussarbeit, die Bestandteil der Ausbildung zum systemischen Coach ist.

Ich habe das Thema „die Bedeutsamkeit der Auftragsklärung im Coaching“ gewählt, weil sie aus meiner Sicht die erste und entscheidendste Phase im Prozess darstellt. Mit der Auftragsklärung im Coaching steht und fällt der Erfolg dieser personenorientierten Intervention.

In eigenen Coaching Sessions stelle ich immer wieder fest, dass Klienten zu Beginn der Auftragsklärung nur beschreiben können, was sie nicht mehr wollen oder womit sie unzufrieden sind. Die meisten von ihnen haben gleichzeitig eine nur wenig oder sehr ungenaue Vorstellung davon, welchen Entwicklungsprozess sie sich überhaupt wünschen. Das Herausarbeiten des Anliegens ist somit ein erster wichtiger Schritt. Es dient nicht nur mir als Coach zur Planung meines Vorgehens, sondern ist per se schon die erste wichtige Intervention für den Klienten selbst. Denn die Klärung des Anliegens hilft ihm dabei, sich selbst und seine Situation besser verstehen und reflektieren zu können und gibt ihm Klarheit über den einzuschlagenden Weg und die anstehenden Entscheidungen.

Das Coaching Haus, welches ich in meiner Abschlussarbeit zusätzlich gerne näher beleuchten möchte, habe ich während meiner Ausbildung zum systemischen Coach als sehr geeignete Methode im Prozess der Auftragsklärung kennengelernt. Dieses Modell bietet die Möglichkeit, die Problemstellung aus allen Blickwinkeln zu beleuchten, mögliche Schwerpunkte des Coachings frühzeitig zu setzen und somit ein klares Ziel formulieren zu können.

2. Begrifflichkeit Auftragsklärung

Die Auftragsklärung beschreibt den Prozess des Herausarbeitens des Anliegens eines Klienten und dient der Vorbereitung zur wichtigen Formulierung des Zieles im Coaching.

In der systemischen Coachinausbildung wird der Teil der Auftragsklärung als wesentlicher Punkt der Coachingeinheit gelehrt und geübt. Im Praxisalltag werden ihre Bedeutung und Wirkung leider oft vergessen und unterschätzt. Durch unsere eigene Erfahrung und Geschichte sind wir selbst in unserer Rolle als Coach oft verleitet, unserem Coachee die Worte in den Mund zu legen, weil wir glauben das Problem mit der Lösung erkannt zu haben.

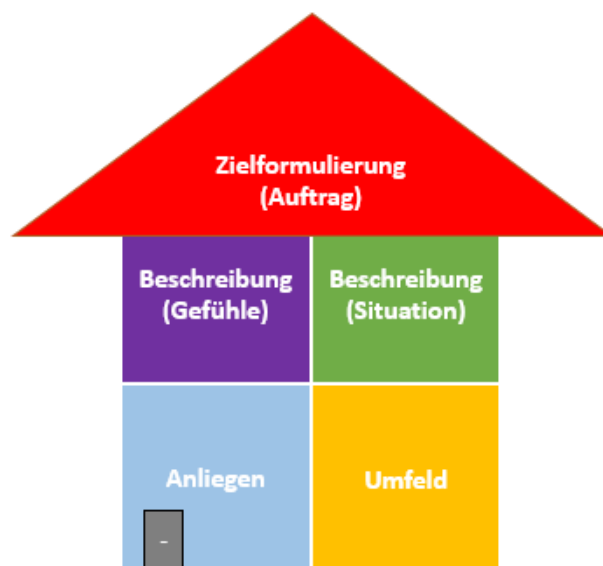
Macht man sich einmal die Wortzusammensetzung „Auftragsklärung“ bewusst, also „Auftrag“ und „Klärung“, wird deutlich, dass es sich um eine doppelte Absicherung handelt.

Auftrag + Klärung = Reflektor

In die Auftragsklärung fallen zwei wichtige reflektorische Faktoren, denen der Coach genug Zeit widmen sollte:

- Ausformulierung von Erwartungen, Zielen und Wünschen seitens des Klienten. Damit gemeint ist der Auftrag an den Coach, wie es am Ende sein soll.-**Auftrag**
- Die Definition des Themas also die Klärung des Problems, welches am Ende sich auflösen soll.-**Klärung**

3. Aufbau des Coaching Hauses und Ablauf im Coaching



Die Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Klient und Coach erfolgt im Untergeschoss mit dem Eintritt in das Coaching Haus. Der Klient beschreibt sein **Anliegen** beziehungsweise sein Problem, warum er den Coach aufgesucht hat. Sehr häufig handelt es sich hierbei nicht um das eigentliche Problem des Klienten, jedoch erfolgt eine tiefergehende Analyse im weiteren Verlauf der Auftragsklärung.

Mögliche anzuwendende Fragen durch den Coach:

- Wie geht es Ihnen heute?
- Warum sind Sie heute hier?
- Was bewegt Sie?

- Wobei benötigen Sie Unterstützung?

Bezogen auf unser Modell des Coaching Hauses wird im Anschluss der nächste Raum im Untergeschoss betreten und man beleuchtet das **Umfeld** (Organigramm) näher. Im Fokus stehen hierbei involvierte Personen/Systeme und mögliche Rahmenbedingungen/äußere Faktoren, die Einfluss auf die Thematik des Klienten haben.

Mögliche anzuwendende Fragen durch den Coach:

- Wer spielt noch eine Rolle bei dem Problem?
- Wer hat zusätzlich Einfluss auf die Thematik?
- Wer könnte Sie in Ihrem Prozess unterstützen?
- Haben Sie schon einmal mit ebenfalls betroffenen Personen gesprochen?
- Hat eine andere Person im Team das gleiche Thema?

Im nächsten Schritt wird der erste Raum im Obergeschoss betreten und der Coach fordert seinen Klienten zur genauen **Beschreibung der Situation** auf. Die Präzisierung des Problems hilft dem Klienten dabei, einen klareren Blick auf die Thematik zu bekommen und das ursprüngliche Anliegen, womit er das Coaching Haus betreten hat, konkreter zu definieren.

Mögliche anzuwendende Fragen durch den Coach:

- Wie würden Sie die derzeitige Situation beschreiben?
- Welche genauen Probleme/Herausforderungen gibt es?
- Können Sie eine spezifische Situation beschreiben, wo das Problem verstärkt auftritt?
- Auf Skala von 1-10 wie schwer wiegt das Problem?
- Gab es schon einmal ähnliche Situationen?
- Wann genau treten die Probleme auf?

Im zweiten Raum im Obergeschoss ist es wichtig herauszufinden, was der Klient in den bestimmten Situationen fühlt. Durch Beschreibung seiner Gefühle kann der Klient einen besseren Zugang zu seinen unbewussten inneren Anteilen bekommen. Es ist wichtig, dass mindestens 3 Gefühle beschrieben werden und der Coach unterstützt diesen Prozess durch gezieltes Fragen.

Mögliche anzuwendende Fragen durch den Coach:

- Wie fühlen Sie sich in der konkreten Situation?
-

- Wie erleben Sie sich selbst in der Situation?
- Wo / wie nehmen Sie es körperlich wahr?
- Welche weiteren Worte finden Sie für das Erleben?
- Möchten/können Sie diese spezifische Gefühlswelt malen/zeichnen?

Im letzten Schritt des Modells, gewissermaßen im Dach des Coaching Hauses, wird von den aufgeführten Gefühlen und reflektierten Situationsbeschreibungen das konkrete Ziel zum Anliegen formuliert. Sehr häufig weicht das tatsächliche Anliegen und das daraus resultierende Ziel vom ursprünglich Benannten ab.

Mögliche anzuwendende Fragen durch den Coach:

- Was ist Ihr konkretes Ziel, was ist Ihr Wunsch, was möchten Sie konkret erreichen?
- Was muss passieren, damit Sie nach der Sitzung ein gutes Gefühl haben, dass die Zeit gut angelegt war?
- Wenn ich Ihnen einen Wunsch erfüllen könnte, was würden Sie sich von dieser Sitzung wünschen im Hinblick auf Ihre Thema?
- Bis wann möchten Sie das gewünschte Ziel erreichen?
- Wie wird das messbar sein?

4. Eigene Erfahrungen/ Anwendung

Wie bereits in der Einleitung der Abschlussarbeit erwähnt, halte ich die Auftragsklärung für den wichtigsten Prozess im Coaching.

Kein Coaching ohne Auftrag!

Ein sehr bekannter und bedeutsamer Satz, der mir während der Ausbildung durch die Trainer von INKONSTELLATION stark verdeutlicht wurden ist. Die Klärung des Anliegens eines Klienten bestimmt den Coaching Auftrag.

Die Zielsetzung des Klienten muss für beide Seiten, also auch für den Coach, verständlich und klar sein. Beide sollten die selbe Idee verfolgen und danach streben.

Als Prozessbegleiter und Rahmengeber ist der Coach durchaus mitverantwortlich für die Belange des Klienten. Sollte jedoch in der Eingangsphase die Auftragsklärung des Coachings vom Coach übergangen oder vergessen worden sein, kann das weitreichende Folgen für den weiteren Verlauf des Coachings haben.

In meiner beruflichen Tätigkeit als Personalerin bin ich unter anderen für die Weiterentwicklung und Unterstützung bei Problemen/Konflikten von Mitarbeitern verantwortlich. Seit Beginn meiner Ausbildung zum systemischen Coach habe ich in Coaching Sitzungen festgestellt, wie wichtig ein Erstgespräch (inklusive Auftragsklärung) für einen erfolgreich verlaufendes Coaching ist.

Hierfür habe ich mir folgenden Gesprächsleitfaden entwickelt:



Klient:
Termin:

Kennenlernen/Vertrauen:

Gemeinsames Kennenlernen- offene Fragen/Punkte
Rollenverständnis überprüfen- Coach/Mentor/Berater
Gegenseitige Erwartungen abklären, an mich/allgemein
Verfolgtes Ziel durch Coaching erfragen

Ist- Zustand/Gegenwart:

Aktuelle Herausforderungen/Probleme/Themen
Bei welchen Herausforderungen/Problemen/Themen wird Hilfe benötigt?
Involvierte Personen/Rahmenbedingungen

Situationsbeschreibung:

Thema/Problem konkret schildern
Wann treten die Probleme auf?
Bereits ausprobiert/ mögliche Folgen?
Mögliche Skalierung
Wie werden die Situationen erlebt/Gefühlsabfrage

Überprüfung und Definierung Ziel:

Schriftlich festhalten

Zusammenarbeit planen:

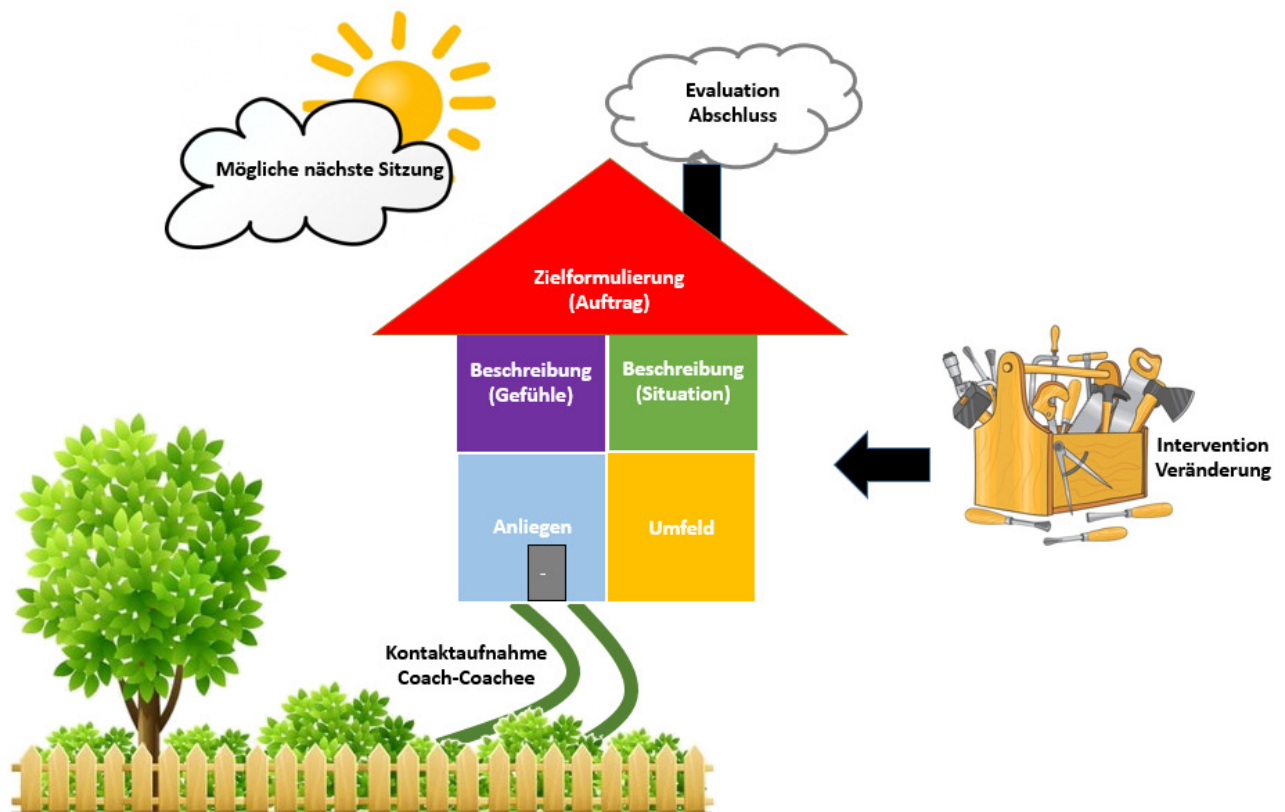
Thema/Erwartungen/Ziele zusammenfassen
Mögliche Wege Herangehensweise besprechen
Nächsten Termin planen/Häufigkeit besprechen
Wunsch bezüglich Coaching Ort erfragen

Notizen:

Die verschiedenen Ebenen/Räume des Coaching Hauses spiegeln sich im Leitfaden wider und durch die Nutzung stelle ich eine erfolgreich verlaufende Auftragsklärung sicher.

5. Kreative Erweiterung Coaching Haus

In Modul 2 Grundlagen haben wir in Verbindung mit den verschiedenen Phasen im Coaching die INKO Villa kennengelernt. Die INKO Villa ist eine kreative Erweiterung des Coaching Hauses. Wo beim Coaching Haus nur die Auftragsklärung sinnbildlich dargestellt wird, bietet die INKO Villa eine komplette Abbildung eines Coaching Prozesses. Speziell zu Beginn meiner Coaching Karriere unterstützt mich diese Darstellung in meinen Coaching Prozessen.



6. Quellenangabe

Skript InKonstellation Ausbildung systemischer Coach

Fotoprotokoll Modul 2 Grundlagen

Eigene Mitschriften